

12. April 2011

P R E S S E M I T T E I L U N G

5000 € als Zeichen der Versöhnung

Grüne wollen, dass Dresden die Mutter von Jorge Gomondai unterstützt

Der Stadtverband Dresden von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat in seiner gestrigen Vorstandssitzung einstimmig beschlossen, die Landeshauptstadt zu einer Unterstützungszahlung für die Mutter des 1991 in Dresden an den Folgen einer fremdenfeindlichen Gewalttat umgekommenen Jorge João Gomondai aufzufordern. „Eine solche Unterstützung kann keine Entschädigung, geschweige denn Ersatz für den Verlust ihres Sohnes bedeuten,“ so das für Fragen der Migration und Integration zuständige Vorstandsmitglied Victor Vincze. „Aber sie wäre, 20 Jahre nach der grausamen Tat, eine Geste der Versöhnung, die bisher ausblieb.“

Die Mutter des 1991 in Dresden durch eine rechtsextremistische Tat ums Leben gekommene Jorge Gomondai lebt in Mosambik und „angesichts ihres Gesundheitszustandes wäre eine solche Unterstützung auch eine echte Hilfe in ihrer schweren Lebenssituation,“ so Vincze.

Die Grünen wollen einen entsprechenden Antrag über die Stadtratsfraktion in den Rat einbringen.

--

Bündnis 90/Die Grünen

Kreisverband Dresden

Wettiner Platz 10

01067 Dresden

www.gruene-dresden.de